

# Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Papergirl“ vom 9. August 2023 12:37

[Zitat von state\\_of\\_Trance](#)

Diese Tendenz gibt es vor allem unter "Lehrkräften" und sonstigem privilegierten Bildungsbürgertum.

Frag mal die Frau, die den Bus lenkt. Die stellt sich vor mit "ich bin Busfahrer".

Das bezweifle ich stark. Das kommt oft als Argument von Leuten, die tatsächlich selbst im Elfenbeinturm sitzen und nur wenig Kontakt zu anderen Schichten haben. Auch das ist eine arge Bevormundung.

Ehe man das so als gegeben äußert, sollte man wirklich schauen, ob man da nicht anderen Berufs- und Menschengruppen die eigene Meinung ungalant überstülpt oder ob man wirklich mit ihnen gesprochen hat und für sie sprechen kann. (Zum Thema "Sprechen-für-andere" gibt es auch tolle Texte von Philipp Dreesen und natürlich sowieso Gayatri Spivak).